

die Straffen Gottes solle gezellet werden /
lehren wir auß dem Propheten Amos am 4.
cap. 9. vers. Ich schlug euch mit dürrem
Rust und Milttau / so frassen euch die Rau-
pen alles / was in eueren Gärten / Weins-
gärten / Feigengärten und DelGärten wuchs /
doch habt ihr euch zu mir nicht befehret / spricht
der Herr.

Rubigus der
Römeren
Milttau
Gott

Die alte Römer haben sich also vor dem
Milttau gefürchtet / und einen solchen Schre-
cken darab gefasset / daß sie sich einen abson-
derlichen Gott Namens Rubigum aufge-
sunnen haben / der sie vor diser entsetzlichen
Pflanzens Pest beschützen solle und könne /
wie Varro de re rusticâ meldet / und zu
diesem End hat der andere Römische König
Numa Pompilius in dem 15ten Jahr
seiner Regierung das Milttau Fest oder
die Rubigalia Festa nach Zeugnuß Plinij
an obgedachtem Ort auff den 25. Aprillen /
als umb welche Zeit die größte Gefahr des
Milttaus bey ihnen ware / eingesetzt / umb
diesen Milttau Gott gehöriger massen anzu-
rufen / und zu ihrer Pflanzens Schutz zu be-
wegen / worbey jederzeit demselben zu Ehren
ein saugentes Hündlein müste geschlachtet
werden laut Aussag Columellæ :

Rubigalia
MilttauFest

Hine